



Bernd Lapatki  
DGKFO Co-Tagungspräsident 2021

## „Alle Ideen und Mühen sind nicht vergeblich!“

Nach sorgfältiger Abwägung aller finanziellen und organisatorischen Risiken hat der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. einhellig entschieden, die anstehende 93. Wissenschaftliche Jahrestagung vom 16. bis 19. September 2020 in Ulm abzusagen. Hierzu die Information des Tagungspräsidenten Prof. Dr. Dr. Bernd G. Lapatki.

**B**edauerndwert ist diese Abgabe insbesondere auch deshalb, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder der DGKFO, weil die Vorbereitung einer Jahrestagung mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz aller Beteiligten

Waren jetzt alle Ideen und Mühen vergeblich? Es freut mich sehr, dass ich diese Frage mit „nein“ beantworten darf. Auf Initiative des Präsidenten der folgenden Jahrestagung, die vom 22. bis 25. September 2021 in Wiesbaden stattfindet, werden wir im Jahr 2021 eine Tagung mit zwei Tagungspräsidenten veranstalten. Für dieses Entgegenkommen hat Herr Kollege Meyer-Marcotty meinen höchsten Respekt und schon vorab ein herzliches Dankeschön verdient!

In der Hoffnung, dass die derzeit positive Entwicklung auch die kommenden Wochen und Monate anhält, wünsche ich Ihnen, Ihren Familien sowie Ihren Mitarbeitern eine gute Zeit, und freue mich – gemeinsam mit Herrn Kollegen Meyer-Marcotty sowie dem gesamten Vorstand und den hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Fachgesellschaft – auf die nächste Jahrestagung 2021 in Wiesbaden!

## „Wir werden im Jahr 2021 eine Tagung mit zwei Tagungspräsidenten veranstalten.“

verbunden ist. Sowohl das wissenschaftliche als auch das Begleitprogramm waren komplett vorbereitet, und ich bin festen Glaubens, dass es eine schöne und aufschlussreiche Jahrestagung geworden wäre.

## Kampf gegen Aerosole

Duisburger Zahnarzt entwickelt „Corona-Terminator“.

Dr. med. dent. Mustafa Ayna ist es in Zusammenarbeit mit Maschinenbauingenieur Philipp Maack, Prof. Dr. Ing. habil. Cemal Esen (beide Ruhr Uni Bochum) sowie Dr. Aydin Gülses (MKG Uni Kiel) gelungen, eine Lösung zu erarbeiten, die Viren im Bereich der praktischen Zahnmedizin unschädlich macht. Sie entwickelten ein Gerät, im internen Sprachgebrauch „Corona-Terminator“ genannt, das abgesaugte Luft und die darin enthaltenen Aerosole mit UVC-Licht bestrahlt und dadurch eine effiziente Inaktivierung von Viren und Bakterien erlaubt. Somit wird Pa-



tienten und behandelndem Personal ein deutlich höherer Schutz geboten. Dr. Ayna wendet die mit seinem Wissenschaftsteam realisierte Ent-

wicklung bereits erfolgreich in der eigenen Praxis in Duisburg an.

Quelle: Dr. Ayna/ZWP online

## DMH will Pluradent übernehmen

Neuaufstellung als führendes deutsches Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Dentalmarkt.

Die Gläubigerausschüsse stimmen dem Angebot der Deutsche Mittelstandsholding (DMH) und den Insolvenzplänen für die Pluradent in Offenbach am Main und die GLS Logistik in Kassel zu. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens soll die Pluradent-Gruppe damit zum führenden deutschen Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Dentalmarkt entwickelt werden, das umfassende Beratungen

inklusive Digitalangeboten, Wartung und Service bietet. Seit März hatte die Pluradent-Gruppe Gespräche mit zahlreichen ernsthaften Interessenten geführt.

Die „neue“ Pluradent startet eine Digitaloffensive und hat im Mai

bereits einen neuen Online-Shop eröffnet, der die Suche und Bestellung von Dentalbedarf vereinfacht. Neben dem E-Commerce soll das beratungs- und dienstleistungsintensive



Projektgeschäft sowie das technische Serviceangebot ausgebaut werden.

Quelle: Pluradent



## Coronaviren einfach wegspülen?

Mundwasser könnte Struktur des Virus zerstören.

Klingt zu schön, um wahr zu sein, und kann sich eigentlich doch nur um eine Fake News oder den neuesten Coup von „Corona-Betrüggern“ handeln?! Aber tatsächlich haben jüngst Wissenschaftler erste Hinweise gefunden, dass Mundwasser die Struktur des Virus zerstören könnte.

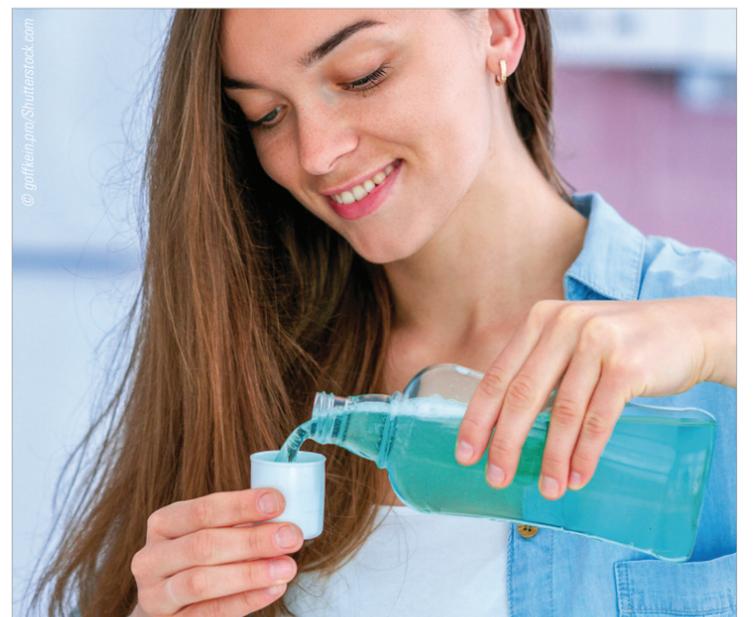
Belegt wurde dies zumindest schon für Viren mit einer vergleichbaren Architektur. So konnten Forscher der Cardiff University (Wales) anhand früherer Studien zeigen, dass Mundwassersorten mit einem geringen Anteil an Ethanol, Povidon-Jod und Cetylpyridiniumchlorid in der Lage sind, Viren aus der Gruppe der „umhüllten Viren“ zu eliminieren. Genau genommen wird die Hülle, bei der es sich um eine Lipidmembran handelt, zerstört und somit die Infektion von Zellen verhindert. Da auch das neuartige Coronavirus zu dieser Gattung gehört, sehen die Wissenschaftler großes Potenzial, die Übertragung mit Corona einzudämmen. Allerdings sind weiterführende Untersuchun-

gen nötig, um diesen Ansatz zu verifizieren, wie news.sky.com schreibt.

Das Team, welches aus Virologen, Lipid-Spezialisten und Experten für Mikrobiozide besteht, plant zunächst die Überprüfung gängiger

Mundspülungen. Kann unter diesen kein wirksames Mittel gegen SARS-CoV-2 identifiziert werden, soll eine neue Formel für ein Mundwasser entwickelt werden.

Quelle: ZWP online



ANZEIGE

# Mehrwert spürbar!

**Das sagen unsere Kunden:**



„Das Team der ZO Solutions überzeugt mit seiner durchweg verlässlichen und kompetenten Betreuung. Ich nehme schon seit einigen Jahren die Dienstleistung in Anspruch und konnte mich dadurch effizienter meiner Arbeit am Stuhl und meinen Patienten widmen. **Der Mehrwert ist jeden Tag spürbar.** Der Kontakt ist stets freundlich und kundenorientiert. Mein Team und ich sind durchweg zufrieden. Wir möchten die ZO Solutions nicht mehr missen.“

**Christoph Kocsis, Kieferorthopäde, Aachen.**



Sehen, klicken, informieren...

**Professionell, Kompetent und Partnerschaftlich!**

Die KFO-Abrechnungsprofis

**zo solutions AG**

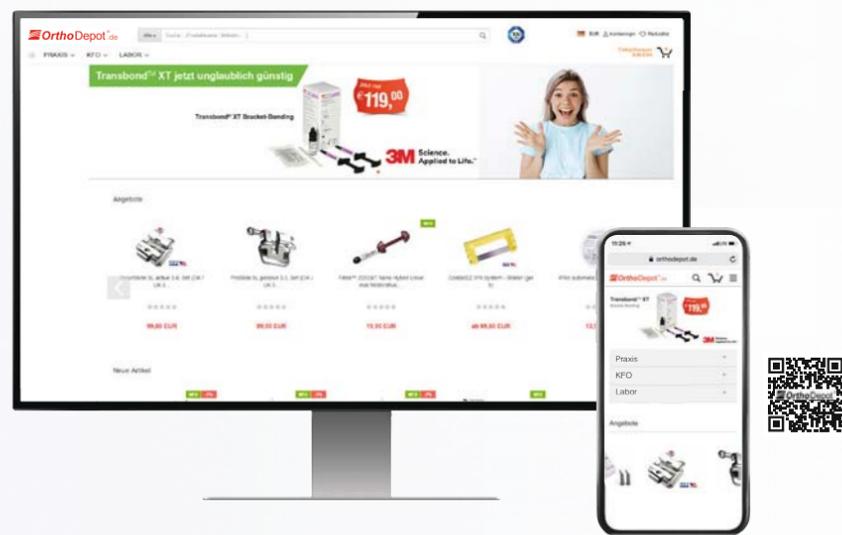
ZO Solutions AG  
Tel.: +41 78 4104391  
E-Mail: info@zosolutions.ag  
www.zosolutions.ag

# Der KFO-Supershop!

über 15.000 Artikel sensationell günstig

Ihre  
1. Wahl

online bestellen unter: [www.orthodepot.de](http://www.orthodepot.de)



... oder per Katalog bestellen:

Jetzt kostenlos anfordern unter:

Tel: Deutschland 0800 / 0000 120 (gebührenfrei)

Österreich 0800 / 204 669 (gebührenfrei)

Schweiz 0800 / 002 314 (gebührenfrei)

Email: [info@orthodepot.com](mailto:info@orthodepot.com)



 **OrthoDepot**<sup>®</sup>